

Pressemitteilung

8. April 2021

Weiterer Impuls für die Elektromobilität

Neue Fördergelder für öffentliche Ladeinfrastruktur von Unternehmen – Antrag ab 12. April möglich – Stadtwerke Landsberg bieten dazu passend am 22. und 23. April die Online-Veranstaltung „eMobilität am Firmenstandort“ an

Landsberg am Lech. Ab dem 12. April können kleine und mittlere Unternehmen Fördermittel für öffentliche Ladesäulen beantragen. Dabei werden bis zu 80 Prozent der Investitionskosten übernommen und im sogenannten „Windhundverfahren“ bewilligt. Die Anträge können bis Ende des Jahres gestellt werden, oder bis das Budget von 300 Millionen Euro erschöpft ist. Nach Bewilligung hat der Antragsteller ein Jahr Zeit, die Ladestation zu installieren. „Die aktuelle Förderung bietet zusätzliche Anreize Lademöglichkeiten in unserer Region zu schaffen. Sei es für Kunden, Besucher und Gäste – oder auch für Mitarbeiter wo ein Laden zu Hause nicht möglich ist“, erklärt Christian Eichberger, Vertriebsleiter der Stadtwerke Landsberg. Der kommunale Energiedienstleister berät zum aktuellen Förderprogramm und hilft Interessenten, die passende Lösung zu finden. „Wer will, bekommt von uns alles fachmännisch aus einer Hand, von der Ladesäule, der Installation bis zum laufenden Betrieb und allen Fragen rund um die Abrechnung. Er braucht sich um nichts zu kümmern“, sagt er und ergänzt: „Alle unsere Lösungen sind förderfähig.“ Die geförderten Ladepunkte müssen vertragsbasiertes Laden, Roaming und Ad-hoc-Laden ermöglichen. Über mögliche Lade-Lösungen informieren die Stadtwerke Landsberg kostenlos in einer einstündigen Online-Veranstaltung jeweils am 22. und 23. April. Unter www.voll-e.de können sich Interessierte anmelden. Bei Fragen ist das Team E-Mobilität der Stadtwerke Landsberg telefonisch unter 08191 9478-0 oder per E-Mail an e-mobil@stw-landsberg.de erreichbar.

Wichtige Ergänzung der Ladeinfrastruktur

Nachdem der Bund im November Fördergelder für den Ausbau privater Ladesäulen, sogenannter Wallboxen, zur Verfügung gestellt hat, wird jetzt die öffentliche Ladeinfrastruktur unterstützt. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer ruft insbesondere Unternehmen des Einzelhandels und des Hotel- und Gastgewerbes und Kommunen zur Antragstellung auf. „Für den Erfolg der Elektromobilität ist die flächendeckende Ladeinfrastruktur im privaten wie im öffentlichen Raum erforderlich. Deshalb begrüßen wir die neue Förderung des Bundes“, erklärt Christian Eichberger. So entstehen neue Lademöglichkeiten überall dort, wo Menschen ohnehin parken: an Supermärkten, Hotels, Restaurants, Schwimmbädern und Sportplätzen.

Kostenlose Online-Veranstaltung

Die Stadtwerke Landsberg informieren über Lade-Lösungen für Unternehmen, Gewerbe und Arbeitgeber. Dabei werden Zugang, Verwaltung, Lastmanagement und Monitoring ebenso verhandelt wie Details zu aktuellen Förderungen. Der Energiedienstleister bietet auch eine Betriebspartnerschaft an. Dadurch erhalten Firmen die Ladeinfrastruktur von den Stadtwerken „as a service“ und

haben keine eigenen Investitionskosten. Die einstündige Online-Veranstaltung „eMobilität am Firmenstandort“ findet am Donnerstag, 22. April um 16 Uhr und am Freitag, 23. April um 9 Uhr statt. Die Anmeldung ist kostenlos unter www.voll-e.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Bildunterschrift: An der öffentlichen Ladesäule am Kundencenter können alle ihr E-Auto mit Ökostrom laden. (Foto: Stadtwerke Landsberg, zum Abdruck frei).

Ansprechpartnerin für die Presse:

Pia Wiedenbruch

trurnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de